

Press release**Justus-Liebig-Universität Gießen****Lisa Arns**

06/21/2007

<http://idw-online.de/en/news215107>

Miscellaneous scientific news/publications

Biology, Electrical engineering, Energy, Information technology, Zoology / agricultural and forest sciences
regional**Tag der offenen Tür im Lehr- und Versuchsbetrieb Rauschholzhausen**

Am Sonntag, 1. Juli 2007, öffnet der Lehr- und Versuchsbetrieb Rauschholzhausen von 10 bis 17 Uhr seine Pforten. Das Leitthema der Veranstaltung lautet "Nachwachsende Rohstoffe und Energie aus Biomasse". Sie findet im Rahmen des Universitätsjubiläums statt und ist eine von mehreren Tagen der offenen Tür der agrarwissenschaftlichen Institute des Fachbereichs 09 (Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement).

Diese Veranstaltungen in den Lehr- und Versuchsbetrieben der Universität richten sich einerseits mit ausgewählten Schwerpunktthemen an das interessierte Fachpublikum, sind aber auch als Ziel für sonntägliche Familienausflüge gedacht.

Der Betrieb in Rauschholzhausen greift ein sehr aktuelles Thema für Landwirtschaft und Verbraucher auf. Für die landwirtschaftliche Produktion haben nachwachsende Rohstoffe jüngst eine immer stärkere Bedeutung erlangt. Nach einer wissenschaftlichen Prognose werden künftig bis zu 30 Prozent der deutschen Ackerflächen dem Anbau nachwachsender Rohstoffe dienen. Der Lehr- und Versuchsbetrieb Rauschholzhausen ist prädestiniert für eine Präsentation zum Thema nachwachsende Rohstoffe: Dort wurde kürzlich eine Heizung installiert, die Getreide sowie Stroh- und Holzpellets nutzen kann. Außerdem verwendet der Versuchsbetrieb Rapsöl aus eigener Herstellung zum Betrieb von Traktoren. Rauschholzhausen dient als Praxisbetrieb insbesondere auch für Zwecke der Forschung in Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung; für die Universität ist der Tag der offenen Tür somit auch eine Gelegenheit, der Öffentlichkeit ihre Forschungsarbeiten vorzustellen. Neben dem Hauptschwerpunkt nachwachsende Rohstoffe erhält der Besucher auch Informationen zum Thema Biotechnologie, einem Schwerpunkt des Gießener Instituts für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung.

Die Universität hat darüber hinaus Experten aus dem gesamten Spektrum der Erzeugung und Verwendung nachwachsender Rohstoffe eingeladen, die an ihren Informationsständen sowohl dem Fachpublikum als auch dem interessierten Laien fachkundig Auskunft geben können. Mit der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft), dem Hessischen Bauernverband, dem KTBL (Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft), dem Umweltministerium, dem Kompetenzzentrum HessenRohstoffe e.V., dem Landesbetrieb Hessische Landeslabore (LHL) und dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) sowie einigen einschlägigen Unternehmen sind namhafte Fachleute aus dem Bioenergiesektor auf der Veranstaltung präsent. Auch der Infotruck des Landes Hessen zur Biomassenutzung macht Station in Rauschholzhausen.

In Vertretung des Ministers wird die Abteilungsleiterin Landwirtschaft im Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Dr. Anna Runzheimer, die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen. In einer Podiumsdiskussion beschäftigen sich Experten unter Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Friedt mit der Zukunft des Anbaus nachwachsender Rohstoffe in Hessen. Mit von der Partie sind der bisherige Leiter des Instituts für landwirtschaftliche Betriebslehre, Prof. Dr. Friedrich Kuhlmann, der Vizepräsident des hessischen Bauernverbandes, MdL Heinrich Heidel, der Leiter des Fachzentrums Land- und Ernährungswirtschaft der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, Herr Dr. Claus M. Brodersen und ein Experte der Firma Viessmann Heiztechnik-Systeme.

In Ergänzung des Fachprogramms sorgt ein kleines Rahmenprogramm mit Feldfahrten und Hofquiz für die Unterhaltung der Familien und kleinen Gäste. Kulturhistorisch interessierte Besucher erhalten die Gelegenheit einer fachkundigen Führung durch Schloss und Schlosspark Rauschholzhausen.

Besuchern aus Gießen wird um 11 Uhr ab dem Universitäts-Hauptgebäude, Ludwigstrasse 23, eine Anreise mit dem Bus (nach telefonischer Voranmeldung unter 0641 99-37251) angeboten, wobei sie von Künstlern der Gruppe AKKU auf den Besuch in Rauschholzhausen eingestimmt werden.

Kontakt:

Dr. Lothar Behle-Schalk

Telefon: 06424 301-360

E-Mail: lothar.behle-schalk@agrار.uni-giessen.de

Dr. Peter Ströde

Tel. 0641 99-37250/1, Mobil: 0160 9570 5888

E-Mail: peter.a.stroede@agrار.uni-giessen.de

(Ansprechpartner für die Berichterstattung vor Ort, zumeist am Stand "Ausbildung der Universität" zu finden)

